

PFARR- NACHRICHTEN

ST. MARTINUS BEDBURDYCK
ST. MARTINUS GIERATH
ST. JAKOBUS D.Ä. JÜCHEN
ST. GEORG NEUENHOVEN



22.01. - 06.02.2022

22. Samstag

15.00 Uhr **Garzweiler**
Tauffeier für Emely Kaiser

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse Jahrged. Toni
Herten – für
die Pfarrei

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabend-
messe Jahr-
ged. Gerda Brauner – für die
Pfarrei



23. 3. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **GARZWEILER**
Heilige Messe zum Patro-
natsfest der St. Sebastianus
Schützenbruderschaft

09.30 Uhr **Neuenhoven**
Wort-Gottes-Feier

10 – 17 Uhr **Impfstation Neusser**
Straße 118
CORONA-
IMPFGUNG



26. Mittwoch

17.45 Uhr **Bedburdyck**
Abendlob mit dem Frauen-
und Mütterverein

28. Freitag

10 – 13 Uhr **Impfstation Neusser**
Straße 118
CORONA-
IMPFGUNG



29. Samstag

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse verst. Ferdi
Hoff u. Angeh. – Verst. d. Fam.
Heinrich Holz u. Söhne – Verst.
d. Fam. Willi Rehli – für die Pfarrei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse für die Pfarrei

30. 4. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe Sechswochen-
amt für Heinz Luchtman –
Jahrged. Ehel. Josef u. Marga
Esser, Ehel. Zenta u. Josef Frän-
zen, Alfons Tadtke, Maria u.
Walter Hintzen, Marlis Bell, Mi-
chael Hintzen, Ika Wittmer u.
Dieter Mohren – Lbd. u. Verst.
d. Fam. Mohren-Deußen – verst.
Anita u. Walter Hintzen – Lbd.
u. Verst. d. Fam. Biesen u. Lan-
gen – für die Pfarrei

10 – 17 Uhr **Impfstation Neusser**
Straße 118
CORONA-
IMPFGUNG



02. Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess

09.00 Uhr **Bedburdyck**
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d.
Frauen- u. Müttervereins

03. Hl. Blasius

09.00 Uhr **Gierath**
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d.
Frauengemeinschaft

05. Samstag

15.00 Uhr **Jüchen**
Tauffeier für Paulina
Krzemiński

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse verst. Hein-
rich Schnock (STIFTUNGSMESSE) –
für die Pfarrei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Vorabendmesse verst. Ehel.
Maria u. Toni Rosen

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse In bes. Mei-
nung (Stiftungsmesse) – für die
Pfarrei

*Nach den Hl. Messen wird
der Blasiussegen für die
ganze Gemeinde gespendet,
nicht als Einzelsegen.*

06. 5. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe Erstes Jahrgedächtnis für Berti Steßen u. Rita
Hintzen – Jahrged. Gabriele
Krall – verst. Jakob u. Marga-
reta Krall u. Tochter Karola –
verst. Hetti u. Rudi Schmitz –
verst. Franz-Josef Deußen –
Lbd. u. Verst. d. Fam. Schmitz,
Deußen u. Wackerzapp – für die
Pfarrei

10.45 Uhr **Aldenhoven**
Wort-Gottes-Feier



*Nach den Hl. Messen wird
der Blasiussegen für die
ganze Gemeinde gespendet,
nicht als Einzelsegen.*

Kollekte: für unsere Pfarrkirchen

AUSZEIT

*Liest Du gerne das Vorwort eines
Buches?*

*Ich finde, es kommt darauf an. Man-
che Vorwörter sind interessant oder
wenigstens informativ. Die meisten
langweilen mich.*

*Ob es unbedingt Vorwörter braucht?
(Der Arzt) Lukas meint, seinem Evan-
gelium unbedingt eine Art Vorwort
voranzusetzen zu müssen. Man nimmt
an, Lukas sei ein Begleiter des Paulus
gewesen und...merkst du was? Schon
wieder so eine Art Vorwort zum ei-
gentlichen Wort - dem Evangelium
des Lukas. Eigentlich dient Lukas
Vorwort nur dem Zweck, sich und
seine Jesugeschichte zu legitimieren.
Er ist nun mal kein „echter“ Augen-
zeuge- „nur“ ein Nachzeuge, dessen
Schrift um das Jahr 70 n.Ch. datiert
wird. Es richtet sich an Nichtjuden
und... (Ende meines Vorworts, ver-
sprochen).*

*Wie wäre es mit einer einfachen, kur-
zen Überschrift zum Lukasevangeli-
um? Ich finde passend: „Das zuverlässige
Zeugnis des Evangeliums nach
Lukas“. Ja, uns bleibt für den Glauben
nichts anderes übrig, als Schriftlichem
der frühen Christen zu glauben. Zu
vertrauen, dass sie nicht irgendwas
verfasst haben, sondern Gottes Wort
in Buchstaben - die das Leben Jesu
festhielten, um seine (und ihre eige-
ne) Geschichte mit Gott aufrichtig
weiter zu geben.*

*Ein Gebetstext aus dem 14. Jhd. aus
Flandern sagt es so:*

*„Christus hat keine Hände, nur unse-
re Hände, um seine Arbeit heute zu
tun.*

*Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu füh-
ren.*

*Christus hat keine Lippen, nur unsere
Lippen, um Menschen von ihm zu
erzählen.*

*Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu brin-
gen.*

*Wir sind die einzige Bibel, die die
Öffentlichkeit noch liest.“*

*Ich finde, das wäre ein passendes
Nachwort zum Lukasevangelium –
Nachwörter lese ich nämlich ganz
gern.*

cb

KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Gemeindereferent Christoph Berthold
02165/913116

Gemeindereferent Alexander Tetzlaff
02165/913115
Pastoralreferentin Ingrid Scholz
02165/8794200, ingrid.scholz@bistum-
aachen.de
Diakon Wilfried Elshoff
02165/7904, wilfried.elshoff@gmx.de
Jugendbüro Stefan Bredt
02165/913117

Gemeinsames Pfarramt für Bed- burdyck, Gierath und Jüchen

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119
pfarramt@katholisch-in-juechen.de
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

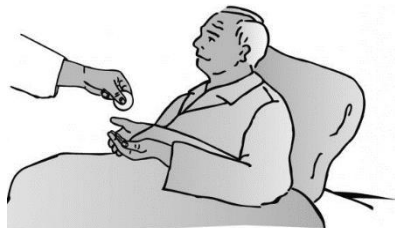
Bürostunde Pfarrhaus Garzweiler
Mi 16.30-17.30 Uhr

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sind per Mail erreichbar:

**vorname[Punkt]nachname@
katholisch-in-juechen.de**

Find us on 

Krankensalbung/ Krankencommunion = „Spirituelle Apotheke der Christen“



Als Krankenkommunion bezeichnet man den Empfang des Sakraments der Eucharistie durch Gläubige, die wegen Krankheit oder altersbedingten Beschwerden nicht mehr an der heiligen Messe teilnehmen können. Von Jesus lesen wir in der Hl. Schrift, dass er die Kranken segnete und heilte. Er sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken.

Diesem Beispiel folgen seine Jünger und die christlichen Gemeinden seit den ersten Tagen der Kirche. Die Gemeinde setzt ein Zeichen der Zusammengehörigkeit, wenn Kranken/Schwachen die Kommunion gebracht wird. Ein Kranker, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er zur Gemeinschaft der Glaubenden gehört. Deshalb kann der Tisch **mit einem weißen Tuch** gedeckt und mit Kerze(n), Kreuz und Blumen geschmückt werden. Wenn möglich, sollte auch ein Gefäß **mit Weihwasser** und ein Glas Wasser für den Kranken bereitstehen. Schön ist es, wenn Angehörige an der Feier teilnehmen und evtl. auch die heilige Kommunion empfangen.

Die (Kranken-) Kommunion gehört quasi zur „spirituellen Apotheke der Christen“.

Jesus pflegte Kommunion mit den Kranken. Das lateinische Wort *communio* heisst Gemeinschaft. Nicht jeder

möchte Gemeinschaft mit Kranken haben: Kranke waren isoliert, damals als Jesus sich in ihre Nähe begab. Wenn Jesus sich um die Kranken kümmert, stellt er Gemeinschaft mit ihnen her. Die biblischen Heilungsberichte sind Glaubensgeschichten:

Das Beispiel Jesu haben die Apostel und die ersten christlichen Gemeinden übernommen: Petrus und Paulus heilen einen Gelähmten an der Pforte des Tempels (Apostelgeschichte 3,1-10); Paulus spricht wie Jesus zu einem Gelähmten „Steh auf!“ (Apostelgeschichte 14,8-10); die Ältesten in der Gemeinde beten für die Kranken und salben sie mit Öl (Jakobus 5,13-16). Daraus hat sich später die **Krankensalbung** entwickelt. Um das Jahr 150 nach Christus hören wir, dass nach der sonntäglichen Eucharistiefeyer der Diakon mit der Kommunion zu jenen geschickt wurde, die krank waren. Die **Krankencommunion** zeigt die Sorge Jesu für die Kranken und sein Wunsch nach Gemeinschaft mit Menschen in schwierigen Situationen.

Wenn Sie oder jemand aus Ihrem Verwandten-/Bekanntenkreis einmal im Monat den Besuch mit Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeinsamen Pfarramt.

WEIHNACHTEN IST GELAUFEN...

„Normales Weihnachtsfest“? Irgendwie alles wieder mit angezogener Handbremse. Und doch haben wir Christinnen und Christen es in unserer Stadt irgendwie geschafft, das Fest trotz alledem angemessen stattfinden zu lassen.

Das ging nur, indem viele, viele Menschen das Fest und seinen Inhalt in die eigenen Hände genommen haben: Als Gottesdienst-LeiterInnen, als MusikantInnen, als Sängerinnen und Sänger, als OrganisatorInnen, als DekorateurInnen, als Krippen- und Weihnachtsbaum-AufbauerInnen, als SprecherInnen, als VorleserInnen, als TechnikerInnen, als FloristInnen, als KrippenwächterInnen, als Sekretärinnen, als GärtnerInnen, als Ordnungsdienst in den Kirchen und Kapellen, als KüsterInnen, als Mitglieder unserer Kirchenvorstände und Pfarreiräte, als MessdienerInnen, als stille BeterInnen – kurz als Menschen, die gemeinsam etwas Großes auf die Beine stellen wollten. Und das ist uns gelungen.

Dafür dürfen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen. Und allen, die uns Mut gemacht haben, diesen Weg weiterzugehen – ob mit oder -hoffentlich bald- ohne Pandemie. Es war ein schönes, eindrucksvolles Weihnachtsfest mit Euch allen im Gebet an der Krippe verbunden. Danke für all' die Mühen – Gottes Segen für das noch neue Jahr 2022. Bleibt bitte weiterhin alle negativ – und lasst Euch impfen (wer es nicht ohnehin schon getan hat). Aller guten Dinge sind drei – das gilt auch für die Impfung gegen Covid-19. Die Termine sind im Gottesdienstplan zu finden.

Euer Pastoralteam der GdG Jüchen

BEDBURDYCK AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 22.01. Herr Salmann
Samstag, 29.01. Frau Specken
Samstag, 05.02. Frau Leßmann

Frauen u. Mütterverein

Am Mittwoch, dem 02. Februar, ist nach der Messe wieder gemeinsames Frühstück im Martinustreff. Bitte beachten Sie die Einhaltung der Corona-Schutzverordnung!

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 22.01. Frau Mordelt
Samstag, 29.01. Frau Pessler
Samstag, 05.02. Frau Wild

Zu Grabe geleiteten wir:

Heinz Günther Zimmermann (85)
Anneliese Petermann (90)
Ursula Düchting (79)
Hans Josef Wieland (69)
Gerda Koslowski (64)
Hubert Bienefeld (83)
Dieter Utzenrath (67)

kfd

Am Donnerstag, dem 03. Februar, ist nach der Messe wieder gemeinsames Frühstück im Jugendheim. Bitte beachten Sie die Einhaltung der Corona-Schutzverordnung!

JÜCHEN AKTUELL

ARG

Die für den 26. Januar 2022 geplante Jahreshauptversammlung der Alten- u. Rentnergemeinschaft Jüchen wird coronabedingt abgesagt. Ebenso entfällt die Karnevalsfeier am 23. Februar.

Zu Grabe geleiteten wir:

Anni Kamper (98)
Manfred Klein (92)
Rosemarie Dauter (69)
Heinz Luchtman (85)
Werner Hamacher (63)
Josefine Zillikens (84)
Marita Kremer (69)
Marga Bohlen (87)

SCHON ERLEDIGT?



**Booster-
Impfung**

AUF KEINEN FALL VERGESSEN!

**Freitags von 10-13 Uhr
Sonntags von 10-17 Uhr
Impfstation
Neusser Straße 118**